



Medien für Senioren mit Demenz

erarbeitet von Diana Wagner



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

FACHSTELLE FÜR DAS ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKSWESEN

Bücher für die Erinnerungsarbeit und Aktivierung

Bartoli y Eckert, Petra:

Humoristische Anekdoten : 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz / Petra Bartoli y Eckert. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2013. - 125 S. : Ill.

(5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz)

ISBN 978-3-8346-2345-4 kt.

Dieses Buch beinhaltet 18 humorvolle Kurzgeschichten. Darin geht es beispielsweise um Erlebnisse auf dem Jahrmarkt, beim Friseur oder um eine wilde Traktorfahrt. Mal sind es Kindheitserinnerungen, mal Geschichten aus dem Familienalltag oder von Senioren heute. Die sehr lesefreundliche Schrift erleichtert das Vorlesen und die gut verständliche Sprache ist an die Bedürfnisse von Demenzpatienten angepasst. Im Anschluss an jede Anekdote gibt es Fragen, die zum Erzählen anregen, sowie kleine Aktivitäten, welche zur Bewegung auffordern und die Sinne ansprechen.

Becker, Andrea:

Ach ja, das kenne ich auch! : Bilder aus einer schönen Zeit / von Andrea Becker. - Hannover : Schlütersche, 2012. - 48 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-89993-296-6 spiralgeh.

Dieser Band enthält Fotografien von Alltagsgegenständen und Zeitzeugnissen der 50er und 60er Jahre. Pro Seite ist jeweils ein Motiv abgebildet, somit können sich die Betrachter gut darauf konzentrieren und Erinnerungen wach werden lassen. Das Buch eignet sich hervorragend für die Biografie- und Erinnerungsarbeit in Kleingruppen oder für Einzelgespräche. Sicher werden viele ältere Menschen positive Ereignisse mit den Fotos verbinden und gerne Geschichten von früher erzählen. Je nach Motiv können auch passende Redewendungen oder bekannte Lieder das Gespräch beleben.

Blecher, Helmut:

Unser erster Urlaub in den 50er und 60er Jahren : in die Berge, an die See / Helmut Blecher. – 2. Aufl. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2010. - 63 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8313-1614-4 fest geb.

Dieser reich bebilderte Band erinnert an die Zeit, als mit dem wirtschaftlichen Aufschwung in den 50er Jahren auch die Reiselust der Deutschen wuchs. Egal, ob in die Berge oder ans Meer – zahlreiche Fotografien lassen Erinnerungen an die ersten eigenen Reisen wach werden und laden zum Erzählen und Träumen ein. Die Urlaubsträume waren groß, doch das Budget oft noch klein, darum wurde Camping beliebt. All dies stellt dieser Bildband bunt und heiter dar.

Blecher, Helmut:

Unsere Kinderspiele in den 50er und 60er Jahren : Damals spielten wir noch draußen / Helmut Blecher. - 4. Aufl. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg, 2013. - 63 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8313-1616-3 fest geb.

Dieser reich bebilderte Band nimmt seine Leser mit auf eine Reise zurück in die 50er Jahre. Egal ob sie zu dieser Zeit selbst noch Kinder waren oder schon eigene großzogen, die Betrachter werden sich mit Freude an die damaligen Spiele und Freizeitbeschäftigungen erinnern. Z. B. an „Hickelhäuschen“, Murnelspiele und Gummitwist, aber auch Blechspielzeug, Schildkröt-Puppen und der Kaufmannsladen kommen nicht zu kurz. Sicher wird dieses Buch viele Anekdoten aus der guten alten Zeit ins Gedächtnis rufen und bunte Gespräche entstehen lassen.

Bogena, Reinhard:

Unser erstes Auto in den 50er und 60er Jahren : Vaters ganzer Stolz / Reinhard Bogena. – 3. Aufl. – Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2007. - 63 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8313-1613-7 fest geb.

Die deutsche Automobilindustrie entstand nach dem Krieg buchstäblich aus dem Nichts heraus. Autos und Motorräder standen für die lange vermisste Freiheit und wurden in den 60ern zu wahren Statussymbolen. Mit diesem schönen Bildband werden Erinnerungen an den VW-Käfer, das Goggomobil, Borgward, Mercedes und Co. lebendig. Gerade für die Männer ist es aufregend, vom ersten eigenen Auto zu berichten, und wie es gehegt und gepflegt wurde, aber auch wohin die ersten Fahrten gingen. Somit bietet das Buch allerlei Gesprächsanlässe für Menschen mit oder ohne kognitive Beeinträchtigungen.

Brunnhuber, Uta:

Wir vom Jahrgang 1935, 1936, 1937, 1938, 1939 : endlich erwachsen! ; das Album / Uta Brunnhuber. - 1. Aufl. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg, 2007. - 63 S. : überw. Ill.
ISBN 978-3-8313-1651-9 fest geb.

Mit diesem Bildband werden Erinnerungen an die Zeit des Erwachsenwerdens in den 30er bis 60er Jahren wach. Zahlreiche Fotos und kurze Texte begleiten die Betrachter von der Schulzeit bis ins junge Erwachsenenalter. Beispielsweise werden Ausbildung, Familiengründung und Feierlichkeiten thematisiert, aber auch die Mode, die „Reise- und Fresswelle“, sowie die Medienwelt der damaligen Zeit werden anschaulich lebendig gemacht. Dieses Buch eignet sich hervorragend, um fröhliche Gespräche über die Vergangenheit anzuregen.

Eichel, Jürgen:

Ranzen, Rodeln, Rasselbande : Unsere Kindheit in den 50er Jahren / Jürgen Eichel. - 1. Aufl. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg, 2011. - 63 S. : überw. Ill.
ISBN 978-3-8313-2256-5 fest geb.

Mit diesem schönen Bildband begibt man sich auf eine Zeitreise in die 50er Jahre. Gezeigt werden vertraute Alltagssituationen und Erlebnisse aus der Kindheit und vom Dorfleben. Da wären z. B. das Bad in der Zinkwanne, Spiel und Sport im Freien oder der erste Schultag mit selbst gebastelter Schultüte. Auch Feste und Feierlichkeiten wie Hochzeit und Fastnacht werden mit heiteren Bildern ins Gedächtnis gerufen und regen zum Plaudern an. Durch die klare Anordnung der meist recht großen Bilder und kurzen Begleittexte, kann das Buch auch gut von Kleingruppen gemeinsam betrachtet werden.

Fiedler, Petra:

Das Gedichtbuch / Petra Fiedler. - Hannover : Vincentz Network, 2008. - 115 S. : Ill.
ISBN 978-3-86630-057-6 kt.

Dieses Buch hält zu jeder Kalenderwoche des Jahres ein zur Jahreszeit passendes Gedicht bereit. Unter anderem enthält es Werke von Wilhelm Busch, Joachim Ringelnatz oder Eugen Roth. Zu jedem Gedicht gibt es Anregungen zum Gespräch, Wortsammlungen, Rätselaufgaben und Scherzfragen. Die reine Vorlesezeit ist hier nur sehr kurz, das Gespräch soll im Vordergrund stehen. Die Aktivierungsideen helfen dabei, eine Unterhaltung zu beginnen.

Fiedler, Petra:

Das Märchenbuch / Petra Fiedler. - Hannover : Vincentz Network, 2008. - 157 S. : Ill.
ISBN 978-3-86630-075-0 kt.

Märchen eignen sich sehr gut zum Vorlesen, auch bei Demenzkranken, da sie oft mit Kindheitserinnerungen verbunden sind. Dieser Band enthält für jede Woche des Jahres ein bekanntes Märchen. Bei Bedarf wurden die Geschichten gekürzt, um den Senioren das Zuhören zu erleichtern. Zu jedem Märchen sind Fragen und Rätsel aufgeführt, die zum Erzählen anregen sollen. Teilweise wurden die Texte auch mit kleinen Fehlern versehen, wie etwa vertauschten Begriffen, welche von den Zuhörern dann richtiggestellt werden sollen.

Friese, Andrea:

Frühlingsgefühle : 28 Kurzaktivierungen im Frühling für Menschen mit Demenz / Andrea Friese. - Hannover, Vincentz Network, 2009. - 109 S. : Ill.
ISBN 978-3-86630-066-8 kt.

Thema und Leitfaden dieses Bandes ist der Frühling. Mit abwechslungsreichen Kurzaktivierungen sollen die geistigen Fähigkeiten der Senioren gestärkt und Erinnerung zum Vorschein gebracht werden. Die Aktivierungseinheiten bestehen aus Liedern, Gedichten und Bewegungsübungen. Außerdem bietet das Buch Anregungen für die Sinne und ermuntert zu Gesprächen. Somit eignet es sich gut als Konzentrations- und Wahrnehmungstraining für Menschen mit Demenz und bietet ihnen darüber hinaus viel Spaß.

Haubold, Thomas:

Daran erinnere ich mich gern! : Ein Bilder-Buch für die Biografiearbeit / Thomas Haubold und Beate Wolf. - Hannover : Schlütersche, 2009. - 32 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-89993-202-7 kt.

In diesem „Bilderbuch“ wird an die Welt der 30er bis 50er Jahre in Deutschland erinnert. Ob Schul- oder Nachkriegszeit, erste Liebe, Haushalt oder Arbeit – die zahlreichen Illustrationen öffnen Türen in die Vergangenheit und laden zum Erzählen ein. Auch dementiell erkrankten Menschen ist es mithilfe dieses Buches möglich, einen Zugang zu scheinbar längst vergessenen Erinnerungen zu finden. Somit ist es vielfältig einsetzbar, sowohl in Einzel- als auch Gruppenaktivierungen.

Hermanns, Karin:

Samstags ist Badetag : Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz / Karin Hermanns. - 1. Aufl. - Lahr : Kaufmann, 2013. - 96 S. : Ill.

ISBN 978-3-7806-3137-4 fest geb.

Die kurzen und freundlichen Geschichten in diesem Buch schildern alltägliche Erlebnisse aus der Sicht von Kindern. Dadurch fällt es Demenzkranken leichter, den Texten zu folgen und sie können sich mit dem Gehörten besser identifizieren. Die Erzählungen sind in Themen wie Feste, Streiche und Malheur oder Schule unterteilt. Anschließend an jede Episode sind Anregungen zu Dekoration, Gesprächen und Aktivitäten aufgeführt, welche mit kurzer Vorbereitungszeit umgesetzt werden können. Somit eignet sich dieses Buch gut zum Einsatz in Pflegeeinrichtungen oder Seniorenkreisen.

Jasper, Bettina M.:

Das Alltagsgeschichtenbuch / Bettina M. Jasper. - Hannover : Vincentz Network, 2009. - 115 S. : Ill., graph. Darst.

(Altenpflege : Woche für Woche aktivieren)

ISBN 978-3-86630-097-2 kt.

In diesem Buch wird die Familie Leber ein ganzes Jahr lang begleitet. Für jede Kalenderwoche gibt es eine zur Jahreszeit passende Geschichte aus dem Alltagsleben der 50er Jahre. Dabei geht es beispielsweise um den Washtag, das erste Auto oder die Weihnachtsbäckerei. Anschließend an jede Geschichte gibt es Anregungen zu Gesprächen und eine Rätselecke mit weiteren Aktivierungsideen, wie z. B. Redewendungen zum Ergänzen oder Wortsammlungen. Außerdem sind noch viele weitere praktische Tipps zum Einsatz des Alltagsgeschichtenbuchs bei Senioren enthalten. Somit ist das Buch ein idealer Begleiter für Einzel- und Gruppenaktivierungen und kann ohne viel Vorbereitungszeit eingesetzt werden.

Jasper, Bettina M.:

Das Alltagsgeschichtenbuch 2 / Bettina M. Jasper. – Hannover : Vincentz Network, 2012. – 115 S. : Ill., graph. Darst.

(Altenpflege ; Woche für Woche aktivieren)

ISBN 978-3-86630-207-5 kt.

Auch in Teil 2 des Alltagsgeschichtenbuchs geht es um Familie Leber. Diesmal führt die Erinnerungsreise in die 1960er Jahre. Aufbau und Konzeption folgen dem Vorgängerband: Nach einer kurzen, heiteren Alltagsgeschichte werden die Zuhörer mit Begriffssammlungen, Rätseln, Sprichwörtern und weiteren Aktivierungsvorschlägen zu Gesprächen angeregt.

Kleindienst, Jürgen [Hrsg.]:

Momente des Erinnerns : Zeitzeugen erzählen von früher ; Auswahl / hrsg. von Jürgen Kleindienst. - Berlin : Zeitgut-Verl., 2010/2011. - 126 S. : Ill.

(Vorlesebücher für die Altenpflege)

Band 1 ISBN 978-3-86614-177-3 fest geb.

Band 2 ISBN 978-3-86614-178-0 fest geb.

Band 3 ISBN 978-3-86614-185-8 fest geb.

Band 4 ISBN 978-3-86614-186-5 fest geb.

Die authentischen Zeitzeugen-Erinnerungen in dieser Reihe führen die Gedanken der Senioren zurück in ihre eigene Kindheit und Jugend. Es sind positive, Mut machende und oft auch lustige Geschichten, die in leicht verständlicher Sprache verfasst sind und somit auch für Zuhörer mit einer fortgeschrittenen Demenz geeignet sind. Es wird zum Beispiel von sauren Gurken berichtet, was passiert, wenn ein Ferkel in die Schule kommt oder wem eine falsche Marzipantorte schmeckt. Die einzelnen Episoden sind auf viertel- bis halbstündige Lesungen ausgelegt und ermuntern zum gemeinsamen Erinnern.

Neidinger, Günter:

Was kostet denn ein Zwanziger-Eis? : Lausbubenstreiche und Geschichten aus Baden / Günter Neidinger. - 1. Aufl. - Tübingen : Silberburg-Verl., 2012. - 138 S.

ISBN 978-3-8425-1225-2 fest geb.

Die zahlreichen Kurzgeschichten in diesem Band erzählen von Robert, einem wahren Lausbuben, und spielen im Baden der Nachkriegszeit. Der Junge heckt allerlei Streiche aus, z.B. wären da Maikäfer auf dem Plumpsklo, ein explodierendes Weihrauchfass oder auch Schokoladenhasen mit Sonnenbrand. Doch auch der Großvater weiß von witzigen Schelmenstücken zu berichten. Mit diesem Buch werden die Senioren bestimmt ihren Spaß haben, über die Lausebengel lachen und gerne von ihren eigenen Kindheitserlebnissen berichten.

Péus, Gunter:

Wir vom Jahrgang 1930, 1931, 1932, 1933, 1934 : endlich erwachsen! ; das Album / Gunter Péus. - 2. Aufl. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg, 2007. - 63 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8313-1650-2 fest geb.

Dieses unterhaltsame Album ruft mit zahlreichen Fotos und kurzweiligen wie informativen Texten die Zeit von 1930 bis in die frühen 50er Jahre ins Gedächtnis. Es geht um den Wiederaufbau, die modischen und musikalischen Trends und den Einstieg ins Berufsleben. Auch an die Reiselust und das erste eigene Auto wird erinnert, ebenso wie an die erste Verabredung mit der Jugendliebe. Dieser Bildband beschert in Seniorengruppen sicher viele fröhliche Gespräche über die damalige Zeit und lässt sie ins Schwärmen kommen.

Saal, Bernd:

Der Apfelbaum im Schnee : Vorlesebuch für Senioren ; heiter-besinnliche Kurzgeschichten / Bernd Saal. - Hannover : Schlütersche, 2012. - 125 S. : Ill.

ISBN 978-3-89993-300-0 kt.

Die Geschichten in diesem Buch eignen sich sehr gut für die Aktivierung zwischendurch und als Gesprächsauftakt. Die Texte sind bewusst kurz gehalten; mit einer Vorlesedauer von nicht mehr als 10 Minuten werden auch Zuhörer mit einer bereits fortgeschrittenen Demenz nicht überfordert. Die Geschichten handeln vom Jungbleiben und Altwerden und vermitteln ein positives Lebensgefühl. Angeordnet im Jahreskreis wecken sie Erinnerungen und orientieren sich an der Erlebnis- und Erfahrungswelt von Senioren.

Sauter, Eugen:

Kindheit auf dem Lande in den 50er Jahren / Eugen Sauter. - Sonderausg. ; 1. Aufl. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg, 2011. - 63 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8313-2344-9 fest geb.

Die vielen farbigen Fotos in diesem Band führen zurück ins ländliche Leben in den 50er Jahren. Die Bilder zeigen, wie schon die Kinder bei der Arbeit im Haus und auf dem Feld mithelfen mussten, den Alltag in Kindergarten und Schule, sowie Familienfeste und dergleichen. Auch Freizeitvergnügungen vom Schwimmen über Basteln und Musizieren bis zum Rodeln werden ins Gedächtnis gerufen. Pro Seite wird ein Foto gezeigt, dadurch fällt es auch demenziell Erkrankten leichter sich auf das Abgebildete zu konzentrieren. Die Bilder selbst, als auch die kurzen Beschreibungstexte regen zum gemeinsamen Erinnern und Erzählen an.

Schmidt, Norbert:

Landleben in den 50er und 60er Jahren / Norbert Schmidt. - überarb. Neuaufl. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg, 2010. - 63 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8313-2348-7 fest geb.

Dieser Fotobildband erinnert mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Aufnahmen an die 50er Jahre im ländlichen Raum. Dabei geht es sowohl um die anstrengende Feldarbeit und das enge Zusammenleben von Mensch und Tier, als auch um Freizeitvergnügen und Feierlichkeiten. Die kurzen Bildunterschriften regen zu Gesprächen über die Fotografien selbst, aber auch über eigene Erlebnisse aus der guten alten Zeit an. Somit bietet das Buch zahlreiche Anlässe zur Biografiearbeit mit Senioren, die selbst auf dem Land aufgewachsen sind.

Siegert, Werner:

Das Vorlesebuch für Demenzkranke : 45 Geschichten aus der Welt der Erinnerungen / Werner Siegert ; Ingrid Schumacher. - Herzogenrath : Shaker Media, 2013. - 118 S.
ISBN 978-3-86858-970-2 kt.

Die 45 Geschichten in diesem Vorlesebuch wecken Erinnerungen an die eigenen Kindheit und Jugend. Auch Themen wie Liebe oder Tiere werden behandelt. Die Episoden basieren auf tatsächlichen Begebenheiten und sind überwiegend fröhlicher Natur, somit fällt es Demenzkranken leicht, sich in die Geschichten hineinzusetzen und sie können sich von der positiven Stimmung anstecken lassen. Im Anschluss an das Vorlesen entwickeln sich sicherlich lebhaftes Gespräche über die Vergangenheit der Zuhörer und es wird teilweise auch zum gemeinsamen Singen ermuntert.

Strätling, Ulrike:

Als die Kaffeemühle streikte : Geschichten zum Vorlesen für Demenzkranke / Ulrike Strätling. - 7. Aufl. - Gießen [u.a.] : Brunnen-Verl., 2012. - 128 S.
ISBN 978-3-7655-4123-0 kt.

Diese 54 Vorlesegeschichten für Demenzpatienten sollen unterhalten und zum Erinnern und Erzählen anregen. Sie handeln von Dingen und Begriffen aus dem Alltag. So werden z. B. Uhr- und Jahreszeiten, Farben, Wochentage und Bewegungsabläufe in heitere Geschichten verpackt. Teilweise muss auch etwas von den Zuhörern ergänzt oder berichtet werden, zudem sind Rate- und Reimgeschichten in dem Buch enthalten. Die Texte sind bewusst kurz und in einfacher Sprache gehalten, um die Zuhörer nicht zu überfordern. Im Vorwort werden außerdem einige Tipps zum richtigen Vorlesen für Senioren im Allgemeinen und Demenzkranke aufgeführt.

Strätling, Ulrike:

Heut machen wir ein Picknick : Wie-geht-was-Geschichten zum Vorlesen für Demenzkranke / Ulrike Strätling. - 1. Aufl. - Gießen [u. a.] : Brunnen-Verl., 2013. - 137 S.
ISBN 978-3-7655-4196-4 kt.

Die Wie-geht-was-Geschichten sollen spielerisch an Bewegungsabläufe und immer wiederkehrende Alltagssituationen erinnern. Die Autorin thematisiert dabei z. B. die Körperpflege oder die Nahrungszubereitung, aber auch Farben, Klänge und Düfte. Außerdem geht es um Hobbys, Tiere und Freundschaft. Zwischendurch gibt es auch Entspannungsgeschichten, Redewendungen, sowie Rätsel und alte Kinderreime. Dies erleichtert den Zugang zu den Senioren und ermutigt sie zum Mitmachen und Erzählen. So ist dieses Vorlesebuch ein guter Begleiter für die Erinnerungsarbeit in Kleingruppen.

Strätling, Ulrike:

Omas Kuchen ist der beste : Geschichten zum Vorlesen für Demenzkranke / Ulrike Strätling. - Gießen [u.a.] : Brunnen-Verl., 2013. - 135 S.
ISBN 978-3-7655-4155-1 kt.

Alle 55 Episoden in diesem Band handeln vom alltäglichen Leben, was es Dementen einfach macht, dem Verlauf zu folgen und auch eigene Erlebnisse in ein anschließendes Gespräch miteinzubringen. Die Geschichten verpacken unter anderem Wochentage, Jahres- und Uhrzeiten, Düfte Gefühle, Farben oder das Wetter jeweils in ein lustiges Erlebnis. Die Sprache ist an die Bedürfnisse von Demenzkranken angepasst und erleichtert ihnen somit das Verständnis. Neben reinen Vorlesegeschichten gibt es auch Reime, bei denen die Zuhörer teilweise auch Wörter ergänzen können.

Stroot, Anja:

Alltägliches : 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz / Anja Stroot. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2013. - 125 S.
ISBN 978-3-8346-2346-1 kt.

Mit viel Humor und Abwechslung erzählen die in diesem Buch enthaltenen Anekdoten von kleinen Missgeschicken, fatalen Irrtümern oder außergewöhnlichen Situationen des Alltags. Anschlussfragen, die zum biografischen Erzählen anregen und weitere Aktivierungen, wie zum Beispiel Bewegungsspiele, eignen sich zum Vertiefen der Geschichten und Anknüpfen an die eigenen Erinnerungen. Dieses Werk eignet sich hervorragend zur Gestaltung von Vorlese- und Beschäftigungsrunden für Einzelbegegnungen oder in Kleingruppen.

Weber, Annette:

Jahreszeitliches : 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz / Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2013. - 128 S.
ISBN 978-3-8346-2343-0 kt.

Die 16 kurzen und leicht verständlichen Vorlesegeschichten zu Frühling, Sommer, Herbst und Winter erzählen von Erlebnissen aus der Kindheit und Jugend. Dabei geht es zum Beispiel um typische Ereignisse an Fest- und Feiertagen, wie etwa die Ostereiersuche oder Weihnachtsbräuche. Im Anschluss an jede Episode finden sich Anschlussfragen, welche Erinnerungen der Zuhörer wecken und zum Erzählen ermuntern. Damit ist dieses Buch ideal in der Heim- oder Tagespflege, aber auch für den häuslichen Gebrauch geeignet.

Weber, Annette:

Stationen im Leben : 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz / Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2013. - 125 S. : Ill.
(5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz)
ISBN 978-3-8346-2344-7 kt.

Mit diesen 17 heiteren Vorlesegeschichten werden Erinnerungen an Kindheits- und Jugendtage, sowie Familienerlebnisse und das frühere Gemeindeleben wach. Sie schildern Ereignisse wie den ersten Schultag, die Tanzstunde und den Heiratsantrag, aber auch Reisen oder den 80. Geburtstag. An jede Geschichte anknüpfend gibt es Fragen, die zum Erinnern und Plaudern ermuntern. Die kurzen und einfachen Geschichten berücksichtigen die Einschränkungen von Demenzkranken und überfordern sie nicht. Dadurch ist das Buch für den Einsatz in Aktivierungsrunden gut geeignet.

Wisser, Horst:

Stadtleben in den 50er und 60er Jahren / Horst Wisser. - überarb. Neuaufl. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg, 2010. - 63 S. : überw. Ill.
ISBN 978-3-8313-2347-0 fest geb.

Dieser reich bebilderte Band nimmt seine Betrachter mit auf eine Reise in die Zeit des Wirtschaftswunders. Er weckt Erinnerungen an das städtische Leben in den 50er und 60er Jahren, zeigt auf zahlreichen Schwarz-Weiß-Fotos, wie die Kinder spielten, was die Mode zu bieten hatte und wie die Elektrifizierung des Haushalts die Arbeit erleichterte. Andere Bilder zeigen das Aufblühen der Städte oder die Freuden, die das erste eigene Auto mit sich brachte. Die Vielfalt in diesem Buch und die positive Stimmung des Aufbruchs wird sicher viele Senioren gerne zum Erzählen anregen.

Wodarz, Corinna:

Unser Haushalt in den 50er und 60er Jahren : Mutters ganzer Stolz / Corinna Wodarz. - 3. Aufl. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg, 2012. - 63 S. : überw. Ill.
ISBN 978-3-8313-1615-1 fest geb.

Die Küche war das Reich der guten Hausfrau und der zentrale Ort der Wohnung, wo sich der Großteil des Familienlebens abspielte. In diesem Buch wird mithilfe zahlreicher Fotografien und anderer Abbildungen an den Haushalt in den 50er/60er Jahren in der Stadt und auf dem Land erinnert. Es werden neben den neuesten Küchengeräten auch typische Möblierungen und Arbeitsabläufe dargestellt. Außerdem wecken Bilder von Feiern und Familienaktivitäten viele Erinnerungen. Somit eignet sich dieser bunte und heitere Band gut zur Gestaltung von Gesprächsrunden in Kleingruppen - nicht nur für Frauen.

Spiele für die Aktivierung von Senioren

Fiedler, Petra:

Kugelwohl : Mit 52 Wochenthemen aktivieren und spielerisch das Wohlbefinden fördern / Petra Fiedler. - Hannover : Vincentz Network, 2012
ISBN 978-3-86630-208-2

Dieses Gesellschaftsspiel eignet sich sehr gut für die Gestaltung von Gruppenstunden, denn bis zu 12 Spieler können mitmachen. Dabei können durch einfache Spielregeln und vielfältige sinnliche Reize auch Menschen mit einer fortgeschrittenen Demenz noch teilnehmen. Zum Spiel gehört ein umfangreiches Begleitbuch, welches für jede Woche neue, jahreszeitlich passende Anregungen und Spielaktionen bereithält. Per Würfel und Kugel werden die verschiedenen Aktivierungsanreize ermittelt, z. B. Singen, kleine Rätsel und Wortsammlungen, Massageeinheiten oder Trinksprüche.

Fiedler, Petra:

Vertellekes : das neue / Petra Fiedler ; Uli Hohlmann. - Hannover : Vincentz Network, 2008
ISBN 978-3-86630-024-8

Gemeinschaftserlebnisse, Erfahrungsaustausch und die Stärkung des eigenen Selbstwertgefühls sollen in diesem Spiel spielerisch erzielt werden. Vertellekes ist ein Frage- und Antwortspiel für ältere Menschen und eignet sich insbesondere auch zur Aktivierung Demenzkranker. Das Spiel gibt Anstöße zum Erinnern, Erzählen, Singen oder Schmunzeln. Es beinhaltet unter anderem Schlager- und Stichworträtsel, offene Fragen, die zum Erzählen von früher anregen, sowie Redensarten. Das Spiel kommt mit einer erweiterten Anleitung für Betreuer und ist mit nur minimaler Vorbereitungszeit einzusetzen. Ein Erweiterungsset ist erhältlich.

Fiedler, Petra:

Waldspaziergang : ein Spiel, das alle aufleben lässt / Petra Fiedler ; Uli Hohlmann. - Hannover : Vincentz Network, 2011
ISBN 978-3-86630-158-0

Ein imaginärer Waldspaziergang ist Ausgangspunkt dieses therapeutischen Spiels. Dort begegnen die Spieler Hase, Reh, Eichhörnchen und Wiesel, welche alle zu kleinen Aufgaben ermuntern. Es wird gemeinsam gesungen und erzählt, Rätsel zu Tieren und Pflanzen fördern das Denkvermögen und kleine Bewegungsspiele regen den Kreislauf an. Somit eignet sich dieses Spiel hervorragend für den Einsatz in Kleingruppen.

Groger, Bettina:

Volltreffer! : Das Rate- und Bewegungsspiel / Bettina Groger. - Hannover : Vincentz Network, 2013
ISBN 978-3-86630-301-0

Dieses Spiel für 3 bis 8 Spieler ist sowohl für dementiell erkrankte, als auch für geistig „fitte“ Senioren geeignet. Zu Beginn jeder Runde wird ein Sandsäckchen auf den Spielplan geworfen. Je nach dem, auf welchem Farbfeld es landet, kommen verschiedene Spielthemen an die Reihe: Rateaufgaben oder Gesprächsimpulse zu Pflanzen und Tieren, Redewendungen oder Liedtexte zum Ergänzen als Gedächtnisübungen, das Ertasten von Gegenständen oder kleine Bewegungsübungen. Somit bringt jeder „Volltreffer“ abwechslungsreiche und muntere Aktivierungsanreize mit sich.

Gutensohn, Stefan:

Sprichwortbox / Stefan Gutensohn. - Hannover : Vincentz Network, 2012
ISBN 978-3-87870-926-8

Dieses Rate- und Gedächtnisspiel fördert die Kommunikation und das Erinnerungsvermögen. Je nach Spielsituation und Leistungsfähigkeit der Teilnehmer kann aus 400 Sprichwörtern das Passende herausgesucht werden. Häufig ergänzen ältere Menschen, auch wenn sie an Demenz leiden, noch mühelos jeden Satzanfang zur kompletten Volksweisheit. Dieses Wissen und Können stellt eine wichtige Bestätigung für die Senioren dar. Außerdem kann eine einfache Redensart oft zum Erzählen anregen und ist somit ein ungezwungener und munterer Gesprächseinstieg. Die Sprichwortbox eignet sich zum Einsatz in der Einzel- oder Gruppenbetreuung.

Haubold, Thomas:

Daran erinnere ich mich gern! : Bild-Karten für die Biografiearbeit / Thomas Haubold & Beate Wolf. - Hannover : Schlütersche, 2010. - 32 Bildkarten : überw. Ill.
ISBN 978-3-89993-263-8

Diese 32 Bildkarten eignen sich sehr gut zur Biografiearbeit mit Demenzkranken in Kleingruppen oder in Einzelgesprächen. Zu acht Themen, wie z. B. Spiel, Schule, Küche und Reise, wird pro Karte jeweils eine farbige Illustration mit einer dazugehörigen Frage gezeigt. So werden Erinnerungen an die 30er bis 50er Jahre geweckt. Eine weitere Aktivierungsmöglichkeit bietet die Rückseite jeder Karte: hier ist der auf der Vorderseite dargestellte Begriff in Sütterlin-Schrift zu sehen. Den Bildkarten liegt eine ausführliche Anleitung mit Anregungen und Tipps bei.

Hurter, William H.:

Zeitreise Memory : Gestern - Heute / William H. Hurter. - Ravensburg : Ravensburger, 2012. - 72 Bildkarten : überw. Ill.
EAN 4005556222209

Viele Dinge, die wir heute kennen, gab es auch schon in den 50er Jahren. Teilweise sahen sie damals allerdings anders aus. In diesem Memory-Spiel werden Kartenpaare mit je zwei unterschiedlichen Motiven gesucht: Ein Bild zeigt etwas, wie es vor 50 bis 60 Jahren aussah, das andere wie diese Gegenstände heute ausschauen. Mit diesem Spiel werden nicht nur Merkfähigkeit und Koordination gefördert, sondern es bietet auch Anlässe zu gemeinsamen Gesprächen über die Vergangenheit. Enthält eine ausführliche Spielanleitung. Geeignet für 2 bis 8 Spieler jeden Alters.

Jasper, Bettina M.:

Wabe : Spaß haben und trainieren mit Farben und Zahlen / Bettina M. Jasper. - Hannover : Vincentz Network, 2009
ISBN 978-3-86630-086-6

Bei „Wabe“ handelt es sich um ein Legespiel, welches als Gedächtnis- und Konzentrationstraining konzipiert wurde. Es kann gemeinsam als Gruppe oder im Einzelwettbewerb gegeneinander gespielt werden. Zahlreiche Spielvarianten und verschiedene Schwierigkeitsgrade ermöglichen es, sowohl geistig „fitte“ Senioren, als auch Mitspieler, die an einer beginnenden oder fortgeschrittenen Demenz erkrankt sind, miteinzubeziehen. Spielerisch werden Zahlen und Farben präsent gehalten: Ob beim Legen von Farb- und Zahlenstrahlen oder beim Erwürfeln und Sammeln von Zahlen, der gemeinsame Spielspaß steht im Vordergrund.

Mit der weißen Weste in der Tinte sitzen:

Redensarten in Bildern ; 20 Foto-/Textkarten zum Gedächtnistraining mit Senioren ; Sammlung 1. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2013. - 20 S. : überw. Ill.
ISBN 978-3-8346-2351-5

Redensarten sind in unserer Sprache tief verankert. Oft können sie auch von Menschen mit Demenz noch mitgesprochen werden, da sie an Bekanntes anknüpfen und somit Erinnerungen an früher wecken. In diesem Set sind 20 große Abbildungen von alten Gegenständen, wie z. B. einer Waage oder einem Plattenspieler, enthalten. Auf der Rückseite jeder Karte sind die zum Motiv passenden Redensarten aufgeführt, zusammen mit einer kurzen Erläuterung zur Herkunft und weiterführenden Gesprächsimpulsen.

Neis, Susanne:

Aktivierungsquartett : Das Würfelspiel mit Karten / Susanne Neis. - Hannover : Vincentz Network, 2011
ISBN 978-3-86630-154-2

Mit diesem Spiel können Pflegekräfte oder Angehörige die noch vorhandenen Fähigkeiten der Senioren auf spielerische Art aktivieren, das gemeinsame Tun fördern und die Freude daran wecken. Dank unterschiedlicher Spielvarianten, die an die individuellen Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst sind, können Demente in verschiedenen Stadien der Krankheit ebenso mitspielen, wie Menschen ohne kognitive Beeinträchtigung. Es geht darum, gemeinsam zu singen, Sprichwörter zu einfachen Begriffen ins Gedächtnis zu rufen und sich an schön illustrierten Bildkarten zu erfreuen. Das Spiel kann auch in größerer Runde gespielt werden.

Neis, Susanne:

Das passt 2! : Tiere und ihre Schattenrisse in Paaren / Susanne Neis. - Hannover : Vincentz Network, 2012. - 40 Bildkarten : überw. Ill.

(Altenpflege)

ISBN 978-3-86630-188-7

Bei „Das passt 2!“ handelt es sich um ein Memory-Spiel, es geht also darum, Kartenpaare zusammenzubringen. Allerdings müssen hier nicht zwei gleiche, sondern zwei unterschiedliche Darstellungen gefunden werden. Eine Karte zeigt eine farbige Zeichnung eines Tieres, die andere nur dessen Schattenriss. Die Spielanleitung beinhaltet neben der normalen Spielweise, sowohl eine Variante für kognitiv Beeinträchtigte, als auch eine Lottovariante. Neben dem Spielspaß an sich sollen die Tierbilder zur Kommunikation anregen und können so eine Aktivierungsrunde bereichern.

Schmidt-Hackenberg, Ute:

Die Spielesammlung Nr. 1 : Spiele für Menschen mit Demenz ; Schafe scheren, Der Obstkorb, Mein Dorf bauen / Ute Schmidt-Hackenberg. - Hannover : Vincentz Network, 2007

ISBN 978-3-86630-010-1

Diese kleine Spielsammlung ist ideal an die Bedürfnisse von dementen Menschen angepasst. Sie enthält die drei Spiele „Schafe scheren“, „Der Obstkorb“ und „Mein Dorf bauen“. Diese zeichnen sich alle durch kurze Spieldauer, sehr einfache Regeln und variable Schwierigkeitsgrade aus. Sie sollen Freude bringen und stellen eine sinnvolle und abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeit dar.

SingLiesel-Bücher

SingLiesel [Hrsg.]:

Die schönsten Volkslieder : Singen - Erleben - Erinnern / SingLiesel (Hrsg.). - Karlsruhe : SingLiesel, 2013. - 12 S. : überw. Ill.

(SingLiesel Bd. 1)

ISBN 978-3-944360-01-0 fest geb.

Die SingLiesel-Bücher sind speziell für Demenzkranke entwickelt worden. Sie sollen sowohl der Selbstbeschäftigung als auch der Aktivierung in Kleingruppen dienen. In jedem Band sind drei bekannte Lieder zum jeweiligen Thema enthalten und mit bunten Zeichnungen nach Art früherer Fibeln illustriert. Auf stabilen Pappseiten wird pro Doppelseite ein Lied dargestellt und durch haptische Fühl- und Klappenelemente ergänzt. Mit Druck auf den großen, roten Knopf auf jeder Doppelseite startet der Gesang. Tonhöhe und Tempo eignen sich hervorragend zum Mitsingen. Band 1 enthält folgende Titel: Kein schöner Land in dieser Zeit, Es klappert die Mühle am rauschenden Bach und Horch, was kommt von draußen rein.

SingLiesel [Hrsg.]:

Die schönsten Wanderlieder : Singen - Erleben - Erinnern. - Karlsruhe : SingLiesel, 2013. - 12 S. : überw. Ill.

(SingLiesel Bd. 2)

ISBN 978-3-944360-02-7 fest geb.

In diesem Band sind die folgenden bekannten Wanderlieder enthalten: Wem Gott will rechte Gunst erweisen, Auf, du junger Wandersmann, sowie Das Wandern ist des Müllers Lust.

SingLiesel [Hrsg.]:

Die schönsten Frühlingslieder : Singen - Erleben - Erinnern. - Karlsruhe : SingLiesel, 2013. - 12 S. : überw. Ill.

(SingLiesel Bd. 3)

ISBN 978-3-944360-03-4 fest geb.

Das Buch beinhaltet diese beliebten Frühlingslieder: Nun will der Lenz uns grüßen, Im Märzen der Bauer und Komm, lieber Mai.

SingLiesel [Hrsg.]:

Die schönsten Liebeslieder : Singen - Erleben - Erinnern. - Karlsruhe : SingLiesel, 2013. - 12 S. : überw. Ill.

(SingLiesel Bd. 5)

ISBN 978-3-944360-05-8 fest geb.

Diese SingLiesel ist der Liebe gewidmet. Du liegst mir im Herzen, Ännchen von Tharau und Wenn ich ein Vöglein wär können hier gesungen werden.

SingLiesel [Hrsg.]:

Die schönsten Abendlieder : Singen – Erleben – Erinnern. – Karlsruhe : SingLiesel, 2013. – 12 S. : überw. Ill.

(SingLiesel Bd. 6)

ISBN 978-3-944360-06-5 fest geb.

Folgende Abendlieder sind enthalten: Weißt du, wieviel Sternlein stehen, Der Mond ist aufgegangen und Guten Abend, gut Nacht.

Filme auf DVD für Demenzkranke

Rosentreter, Sophie:

Ein Tag im Tierpark : Ein interaktiver Film für Menschen mit Demenz / Sophie Rosentreter. - Lüneburg : Illes weite Welt, 2010. – 1 DVD (46 Min.) : farb.

Dieser Film animiert zu einem visuellen Spaziergang: zwei kleine Mädchen besuchen mit ihren Müttern einen Tierpark. Dort streicheln sie Tiere, pflücken Beeren und machen ein Picknick im Grünen. Die Bilder zeigen vertraute Handlungen und Situationen und sollen damit die eigenen Erinnerungen der Zuschauer wecken und ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit vermitteln. Viele Nahaufnahmen und beruhigende Musik wirken entspannend auf Demenzkranke und überfordern sie nicht; sie bekommen das Gefühl, dabei zu sein und die Mädchen bei ihren Entdeckungen im Tierpark zu begleiten. Zusätzlich zur DVD sind auch ein Begleitbuch, Bildkarten und ein Haptik-Set erhältlich.

Rosentreter, Sophie:

Haushaltsglück : Ein Film für Menschen mit Demenz / Sophie Rosentreter. - Lüneburg : Illes weite Welt, 2012. - 1 DVD (46 Min.) : farb.

In diesem Film begleiten die Zuschauer eine Familie im Alltag der 50er Jahre. In den einzelnen Kapiteln des Films geht es zum Beispiel um den Hausputz, den Waschtag, Einkaufen auf dem Markt und das Zubereiten einer Mahlzeit. Die ruhige Kameraführung ermöglicht es Demenzkranken, dem Geschehen besser folgen zu können und hebt Bewegungsabläufe hervor, die beim Erinnern helfen. Außerdem können die Zuschauer zwischendurch immer wieder aktiv werden und unter anderem Sprichwörter ergänzen oder bekannte Lieder mitsingen. Die beiliegenden Bildkarten dienen dazu, das Gesehene auch nach dem Film präsent zu halten und zu Gesprächen anzuregen.

Rosentreter, Sophie:

Hunde - unsere treuen Freunde : Ein Film für Menschen mit Demenz / Sophie Rosentreter. - Lüneburg : Illes weite Welt, 2011. – 1 DVD (60 Min.) : farb.

Studien beweisen, dass Hunde eine beruhigende Wirkung auf Demente haben. Die Szenen in diesem Film greifen diese Erkenntnis auf und lassen die Zuschauer, begleitet von sanfter Musik, am lebhaften Spiel zwischen Hund und Mensch teilhaben und zeigen tupsige Hundewelpen mit ihrer Mutter. Die Bilder sprechen die Zuschauer auf emotionaler Ebene an, sollen sie berühren und zum Erzählen über eigene Erfahrungen mit Haustieren anregen. Begleitend zum Film gibt es auch ein Bildkarten-Set zur anschließenden Gesprächsgestaltung.

Rosentreter, Sophie:

Musik - gemeinsam singen : Ein Film für Menschen mit Demenz / Sophie Rosentreter. - Lüneburg : Illes weite Welt, 2010. – 1 DVD (29 Min.) : farb.

Musik ist tief im Gehirn verankert und mit Emotionen verbunden. Sie bleibt auch bei einer Demenz noch lange abrufbar und kann dadurch zur Aktivierung der Betroffenen eingesetzt werden. Der Musiktherapeut Jan Sonntag führt auf dieser DVD durch die Welt der Musik und lädt zusammen mit Rolf und Alexander Zuckowski, sowie Ingo und Dagmar Pohlmann zum Singen bekannter Volkslieder ein. Der Film kann auch zusammen mit einem Begleitbuch, Fotokarten und haptischen Gegenständen erworben werden.